

# MOSEL WeinKulturLand

## Newsletter

Ausgabe 035 September 2017



■ ■ ■	<b>Dachmarke Aktuell</b>	
	Sind Sie schon „Mosel“? .....	2
	Pfeffer gibt es doch nur in der Küche, oder? .....	3
■ ■ ■	<b>Erlebnisfeld „Wein“</b>	
	<b>Errichtung eines Weinberg-Erlebnispfads für Kinder und Jugendliche .....</b>	<b>4</b>
	Beitrag der Winzer zum Schutz der Mauereidechse .....	6
	Steillagenflurbereinigung Thörnich Ritsch - Eine historische Weinbaulandschaft wird zukunftsfähig .....	9
	Die besten Schoppen gibt's im Himmelreich .....	11
■ ■ ■	<b>Erlebnisfeld „Tourismus“</b>	
	Internationale Gäste küren ihre 100 beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Deutschland 2017 .....	13
	Neuer Moselsteig-Stempelpass: Stempel sammeln und Moselsteig entdecken .....	14
	Tourenguide Moselsteig Partnerwege .....	15
	Wandern in der Ferienregion Zeller Land .....	16
■ ■ ■	<b>Erlebnisfeld „Kultur“</b>	
	Lieblinge der Götter, Urgewalten und singende Kinder .....	17
■ ■ ■	<b>Fortbildung</b>	
	Zukunftstrends in der Gastronomie .....	19
	Ökosystem Weinberg – verstehen, erleben und vernetzen .....	20
	Vinotheken - Architektur, Konzepte, Recht .....	21
■ ■ ■	<b>Kultur- und Weinbotschafter</b>	
	Kultur- und Weinbotschafter entdecken die Südliche Weinmosel .....	22
	Stolzenfels, Bacharach und Loreley: Fortbildungsfahrt der Kultur- und Weinbotschafter .....	23
	Zeit zum Entlauben und Bodenarbeit – auch im Kinderwingert Traben-Trarbach .....	24
	Ferispaß-Programm der Kultur- und Weinbotschafter .....	25
■ ■ ■	<b>Porträtreihe: Zertifizierte Qualitätsbetriebe</b>	
	Bioweingut in historischem Ambiente .....	26
	Weingenuss in familiärer Atmosphäre .....	27
	Flammkuchen-Pionier und Weinmanufaktur .....	28

## ■■■ Erlebnisfeld „Wein“

### Errichtung eines Weinberg-Erlebnispfads für Kinder und Jugendliche

Der Verein der Lehmer Razejunge will Kindern und Jugendlichen die einzigartige Kulturlandschaft der Terrassenmosel nahe bringen. Sie sollen für die einzigartige Flora und Fauna, im vergleichsweise mediterranem Klima, sensibilisiert werden und lernen Verantwortung für Umwelt und Natur zu übernehmen.

Mit Errichtung des Razejungepfads, einem gut zu begehenden Rundweg durch den Razejungewingert in der Lehmer Würzlay, soll die Voraussetzung für das gesteckte Ziel geschaffen werden. Der Pfad wird in Handarbeit angelegt, an den Rändern werden z.T. kniehohere Trockenmauern errichtet. Spezielle Weinbergblumen- und Pflanzenbeete werden an ausgewählten Stellen angelegt und zusätzlich weitere Pfirsichbäume gesetzt. Der bestehende Schulkräutergarten wird deutlich erweitert und mit ausgewählten Pflanzen ergänzt. Die unterschiedlichen Pflanzennamen sind witterungsbeständigen Bezeichnungsschildern zu entnehmen. Die aufgeführte botanische Bezeichnung erleichtert so eine nicht immer leichte Bestimmung.

Neben den Rebenpflanzungen mit Einzelstockerziehung werden Rebenpflanzungen mit Drahterziehung errichtet, um den Kindern und Jugendlichen die Unterschiede dieser beiden Rebenziehungsarten zu demonstrieren und „vor Augen zu führen“. An markanten Stellen werden „Schaufenster der Natur“ errichtet, um Besonderheiten speziell hervorzuheben. (Fensterähnliche Rahmen vor Natur High Lights). Ergänzend dazu werden Strukturelemente positioniert wie Nisthilfen für Insekten, Nistkästen für verschiedene Vogelarten und Steinriegel bzw. -linsen für Reptilien, um die Artenvielfalt der Fauna zu fördern. Thementafeln sollen an markanten Stellen aufgestellt werden, um nähere Erklärungen den Betrachtern zu geben.

Es werden Informationen zum Rieslinganbau, zu Schmetterlingen und hier besonders zum Apollofalter, zum Lebensraum Trockenmauer, zum mediterranen Kräutergarten und zu Reptilien im Weinberg gegeben.

Der Pfad wird als gut begehbarer informativer Rundweg ausgeführt mit einer Länge von ca. 260 m. Er führt an Rebenkulturen mit Einzelstock- und Drahterziehung vorbei, entlang an Jahrhunderte alten Trockenmauern, vorbei am Kräutergarten mit vorwiegend wärmeliebenden Pflanzen, eingefasst von kniehohen Trockenmauern mit Steinsitzplatten, durch eine Pfirsichbaumpflanzung mit



Start- und Zielpunkt des Weinberg-Erlebnispfades, die Rebenpergola.



Neue Trockenmauer zur Kräuterbeeteinfassung.



kreativen Lebensraumhilfen zurück über kleine Bruchsteintreppen zum Start und gleichzeitigem Ziel, dem Rastplatz im Razejungewingert mit Rebenlaube.

Die Kräuter, Blumen und Pflanzen sind zu bestaunen, dürfen angefasst, Blätter können zerrieben und natürlich soll der aufsteigende Duft wahrgenommen werden. Gleichzeitig sind eine Vielzahl von Schmetterlingen, Eidechsen, Bienen und Hummeln in den Sommermonaten zu beobachten. Ein einzigartiges Schauspiel in unmittelbarer Nähe.

Dieses Erlebnis im Weinberg soll dazu beitragen die einzigartige Weinkulturlandschaft besser zu verstehen, sich für deren Erhalt einzusetzen und gleichzeitig soll ins Bewusstsein gerufen werden, welche Artenvielfalt von Flora und Fauna sich vor der eigenen Haustür befindet. Das Projekt wird von der LAG Mosel im Rahmen der Förderung ehrenamtlicher Bürgerprojekte durch LEADER gefördert. Das Projekt „Errichtung eines Weinberg Erlebnispfads für Kinder“ der Lehmer Razejunge wird mit einem Betrag von 1.600 € bezuschusst. Die Razejunge freuen sich über eine unkomplizierte Förderungsabwicklung. Die Vereinsmitglieder haben unmittelbar nach der positiven Nachricht von Philipp Goßler, dem Geschäftsführer der LAG Mosel, mit den Arbeiten begonnen, um das Projekt im Oktober abschließen zu können.

**Kontakt:**

**Dieter Möhring für die „Lehmer Razejunge“,  
56332 Lehmen,  
Tel.: 02607 1663,  
E-Mail: [d.moehring@freenet.de](mailto:d.moehring@freenet.de)**

**alle Fotos: Dieter Möhring**



Neu angelegte Steinlinse, ein Heim für Reptilien.



Zwei Generationen Razejunge. Gemeinsamer Bau von Trockenmauern.



Nisthilfe für Insekten an Wingertsmauer.